

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

große Wärmemenge muß aber auch auf kleinem Raume erzeugt werden, ansonst wird der Kolben zu groß und zu unhandlich. Diese starke Wärmekonzentration erzeugt hohe Temperaturen und bei diesen werden alle bekannten Isoliermaterialien mehr oder weniger elektrisch leitend, was dann Durchschläge der Isolation zur Folge hat. Bei den bisher bekannten Konstruktionen war aus diesem Grunde entweder die Leistung für schwere Arbeiten zu gering, oder dann ließ die Betriebssicherheit zu wünschen übrig. Beim „Jedes“-Lötkolben sind mit der neuartigen Heizkörperanordnung diese Fehler behoben. Er besitzt kein Isolationsmaterial, das auf Durchschlag beansprucht ist, deshalb kann er mit hohen Temperaturen arbeiten, ohne daß Isolationsdurchschläge erfolgen können.

Der Aufbau des Kolbens ist sehr leicht und handlich. Die Kupferkörper sind auswechselbar und gegen Oxidation vollständig geschützt. Im gleichen Kolben können Hammer- und Spitzkolben eingesetzt werden. Die Anheizdauer beträgt 3 Minuten, der Wirkungsgrad ist sehr hoch. Der Kolben ist ferner sehr unempfindlich gegen Überspannungen, Überhitzung usw., er kann zum Beispiel ohne Schaden zu nehmen, rotglühend werden. Der ganze Aufbau und auch die Zubehörteile lassen erkennen, daß es sich um ein durchkonstruiertes Qualitätswerkzeug handelt, das eine bis heute bestandene Lücke auszufüllen berufen ist. Er ist der Lötkolben für hohe Anforderungen und wird deshalb auch besonders vom Spengler begrüßt.

Literatur.

Aus deutschen Bautechnischen Zeitschriften. (Korr.)
 Den, der die Basler Großmarkthalle kennen gelernt hat, wird es interessieren, auch einiges über die neuen Hallen, die zur Zeit in Leipzig und Reims gebaut werden und ähnlichen Zwecken dienen sollen, zu erfahren. Das Märzheft von „Wasmuths Monatsheften“ (Verlag G. Wasmuth, A.-G. Berlin) berichtet eingehend über diese beiden Beispiele, über die Leipziger Markthalle, welche elliptisch geformten, nur 10 cm starken Schalentüppeln, den größten und weitgespanntesten Masttüllpuppen der Welt, überdeckt ist, — also im Prinzip die Basler Halle wiederholt —, und über diejenige von Reims, welche von einer Längsschalentonne (ähnlich den Flugschiffhallen von Orly) überspannt wird. — Die April-Nummer der „Modernen Bauformen“ (Verlag Jul. Hoffmann, Stuttgart) zeigt neuere, bedeutende Arbeiten von Alfred Fischer-Essen, große neuzeitliche Geschäfts- und Dienstgebäude. — Im Doppelheft Februar-März des „Neuen Frankfurt“ (Verlag Englert & Schloffer, Frankfurt a. M.) spricht der Herausgeber, Ernst May, in seiner bekannten sachlichen und fesselnden Art ausführlich über „Fünf Jahre Wohnungsbautätigkeit in Frankfurt a. M.“ Er schreibt über seine reichen dortigen Erfahrungen, über Wohnungsbauprogramm, Finanzierungen, Städtebauliche Probleme, Geländerschließung, Frankfurter Haustypen, Frankfurter Normen (Rüchen und Einzelbauteile), Plattenbauverfahren in Frankfurt, Wohnungsergänzungen, etc. — „Die Baugilde“ (Verlag W. & S. Löwenthal, Berlin) veröffentlicht in der Ausgabe vom 10. März eine Studie über Le Corbusier, die unter anderem auch seine letzte Arbeit, den Entwurf für ein Verwaltungsgebäude des Konsumverbandes in Moskau, im Bilde wiedergibt. — Der „Baumeister“ (Verlag G. D. W. Callwey, München) reproduziert in seiner April-Schrift eine Serie der Wettbewerbsergebnisse für die Telefonfabrik Fuld & Co. in Frankfurt a. M. Die Plankonturrenz für dieses Bauobjekt war eine ganz gewaltige: 900 Arbeiten sind eingelaufen! Um so bedauerlicher, daß gerade hier an dem oberflächlichen Vorgehen des Preis-

gerichts berechnigte Kritik geübt werden muß. Besonders wertvoll sind außerdem die konstruktiven Beilagen dieser Nummer. — Die Halbmonatsschrift „Die Form“ (Verlag Herm. Reckenburg, G. m. b. H. (Berlin) zeigt in ihrem Heft vom 1. April in Bild und Wort die soeben vollendete Hängebrücke von Köln-Mülheim, welche die Hauptöffnung von 315 Meter frei überspannt. — Augenblicklich, wo die Dreirosenbrücke in Basel zum internationalen Wettbewerb ruft, greift man deshalb auch gerne auf das Blatt vom 20. März von „Stein und Eisen“ (Verlag Wilh. Ernst & Sohn, Berlin), welches eine ausführliche Darlegung über die neue Hochbrücke über die Ammer bei Eschelsbach (Oberbayern) bietet, mit ihren 130 Metern heute die weitest gespannte Eisenbetonbrücke Deutschlands. (Rü)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. **Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

193. Wer hätte gebrauchtes Rollbahngleise (lose Schienen ohne Schwellen), ca. 120 m, Profil 50 oder 60 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 193 an die Expd.

194. Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene, wenn möglich zteilige Riemen Scheibe von 200×40×7 cm abzugeben? Offerten an Rudolf Gehrig, Sägerei, Schüpbach i. G.

195. Wer liefert für ein Elektrizitätswerk 900 m Mannesmann-Stahlröhren 150 mm; genietete Blechröhren 180 mm, zirka 500 m; 1 Turbine die bei 120 m Gefälle ca. 40 HP leistet; 1 passenden Generator, Gleich- oder Wechselstrom, 220 Volt und 30 m Blechröhren, 60 cm weit? Offerten unter Chiffre 195 an die Expd.

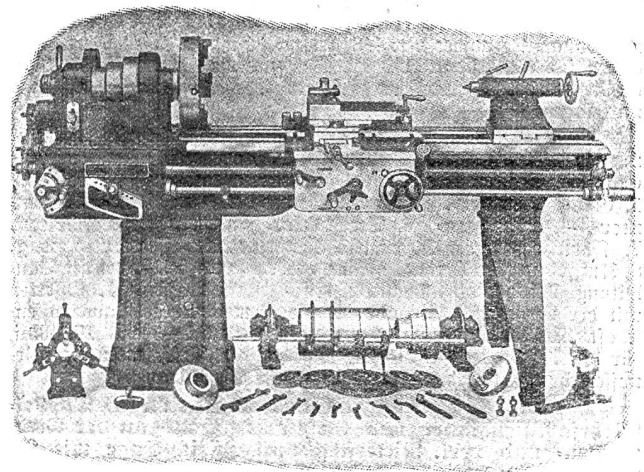
196. Wer hätte abzugeben gebrauchte Rollbahngleise, 50 cm Spurweite, ca. 100 m? Offerten an Rickli, Monteur, Ringgenberg (Bern).

197a. Wer liefert 1 gebrauchten oder neuen Gleichstrom-Motor 2 PS, 320 Volt, komplett, mit Anlasser? b. Wer macht Abänderungen eines Kurzschlußmotors 3 PS, 380/500 Volt, 220/380, Deutsch. S. S. M.? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

198. Wer kann Auskunft geben, wie sich Blockbandsägen für kleinere Sägereien bewähren zum Schneiden von Bauholz und

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
 Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Blöcken von nicht über 80 cm? Auskunft unter Chiffre 198 an die Exped.

199. Wer hätte abzugeben gebrauchte Sägezahnstange mit Schere, sowie Schleifmaschine für Kreis- und Gatterlägenblätter, neu oder gebraucht? Offerten an Rud. Hofer, Sägerei, Courcelon (Delzberg).

200. Wer liefert Näh-Madeln für die Davis-Nähmaschine? Wo existiert die Nähmaschinenfabrik Davis? Antworten an die Mechanische Werkstätte Obernau b. Kriens.

Antworten.

Auf Frage 192. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schaltwerke für Einfachgang, sowie komplette Einfachgänge.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erstellung des neuen Aufnahmegebäudes in Genf-Cornavin. 1. Innere Schreinerarbeiten (3. Periode), 2. sanitäre Anlagen (3. Periode), 3. elektrische Personen- und Lastaufzüge, 4. Kühlanlagen für die Bahnhofsverwaltung, 5. Warmwasser- und Niederdruckdampfversorgung für die Bahnhofsverwaltung. Pläne zc. im Bureau von J. Flegelheimer, Architekt, Cour St. Pierre 9 in Genf. Pläne für die Arbeiten unter Ziffer 1 gegen Bezahlung des Selbstkostenpreises. Pläne für die Arbeiten unter Ziffern 2, 3, 4 und 5 gegen Bezahlung einer Hinterlage von 10 Fr. für jede Arbeitsgattung (Rückerstattung). Auskunft betr. die Arbeiten unter Ziffern 1, 2 und 3 erteilt das Bahnhofsbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf, für die Arbeiten unter Ziffern 4 und 5 Auskunft durch einen Vertreter der SBB an Ort und Stelle und zwar für die Kühlanlagen von 10—12 Uhr, für die Warmwasser- und Dampfversorgung von 14—16 Uhr. Sämtliche Anfragen für diese beiden letztgenannten Arbeitsgattungen an das Bahnhofsbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Genf-Cornavin, innere Schreinerarbeiten“ für die Arbeiten unter Ziffern 1 und 2 bis 15. Mai, für die Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 bis 24. Mai an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion in Lausanne, für Arbeiten unter Ziffern 1 und 2 am 16. Mai, um 9 Uhr, für Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 am 26. Mai, um 9 Uhr.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Abortgebäude im Bahnhof Landquart. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Holz- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97. Planaufgabe auch beim Bahnhofsvorstand in Landquart. Angebote mit Aufschrift „Abortgebäude Landquart“ bis 10. Mai an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Lieferung kompletter Straßensignale für den Kanton Zürich entsprechend der Signalordnung für den Straßenverkehr in der Schweiz, herausgegeben vom eidgen. Justiz- und Polizeidepartement in Bern. Unterlagen im Kaspar Escherhaus Zürich, Zimmer 340, 3. Stock. Offerten mit Aufschrift „Straßensignale“ bis 10. Mai an die kant. Vaudirektion Zürich. Offerteneröffnung am 12. Mai, 10 Uhr, im Kaspar Escherhaus Zürich, Zimmer 335.

Zürich. Vorbauten an der Südfassade der Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Steinhauerarbeiten, Zentralheizung. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zimmer Nr. 448, Kaspar Escherhaus, 4. Stock. Eingaben für Bauarbeiten bis 12. Mai, für die Heizung bis 19. Mai an die kanton. Vaudirektion in Zürich. Näheres siehe Submissionsunterlagen.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“, Zürich. 25 Doppel-Mehrfamilienhäuser (in zwei Etappen) an der Morgental-/Tannenrauchstrasse, Zürich 2. 1. Erd-, Maurer-, armierter Beton-, 2. Kunststein-, 3. Zimmer-, 4. Spengler-, 5. Dachdecker- und 6. Gipferarbeiten, 7. Fernheizungsanlage und Fernwarmwasserversorgung, 8. Umgebungsarbeiten. Pläne zc. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Elsäffergasse 2, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“, Zürich“ für die Arbeiten 1—3 bis 17. Mai, für die Arbeiten 4—8 bis 24. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Willeter, Rotstrasse 19, Zürich 6.

Zürich. Mieterbaugenossenschaft Zürich. 13 Doppel-Mehrfamilienhäuser und 1 einfaches Haus an der Mutschellen- und verl. Mieterstrasse in Zürich-Enge mit 93 Wohnungen, 1 Kindergartenlokal und 1 Laden. Schreinerarbeiten, Küchenbustelllieferung, Schlosserarbeiten, feinerne Böden- und Wandbeläge, Linoleumunterlagböden, Linoleumbeläge, Einfriedigungen, Briefkastenlieferungen, Terrassenabdichtungen. Formulare auf dem Bureau der Bauleitung, Wihig & Wegert, Architekten, Sihlstrasse 43, Zürich 1 bis

12. Mai. Offerten mit Aufschrift „Wohnkolonie Mutschellenstrasse“ bis 12. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Dr. C. Wirth, im Eisernen Zeit 12, Zürich 6.

Zürich. Baugenossenschaft der Straßenbahner Zürich, Kolonie Entlisberg mit 11 Mehrfamilienhäusern mit 63 Wohnungen und Kolonie Dettikon mit 6 Mehrfamilienhäusern mit 36 Wohnungen. Schreinerarbeiten, Beschläge, Lieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Wandplattenbeläge, fugenlose Böden, Holzbodenbeläge, Schlosserarbeiten, Gasherdlieferung, Maler- u. Tapeziererarbeiten, Formulare zc. bis 10. Mai bei der Bauleitung, G. Leuenberger, S. Pfäffiger, Architekten, Sihlstrasse 34, Zürich 1. Offerten bis 12. Mai an den Präsidenten obiger Genossenschaft, Oskar Eschbin, Grebelackerstrasse 32, Zürich 6.

Zürich. Wasserversorgung Zollikon. Erstellung eines Filterbrunnens, Lieferung und Montage einer Heberleitung von ca. 700 m beim Pumpwerk in Zollikon. Plan zc. von der Wasserversorgung Zollikon (Gemeindehaus). Angebote mit der Aufschrift „Heberleitung Zollikon“ bis 10. Mai, mittags 12 Uhr an den Vorstand der Wasserversorgung. Öffnung der Angebote am 12. Mai, nachm. 2 Uhr im Gemeindehaus (Sitzungszimmer).

Zürich. Umbau des Schulhauses Littikon am Albis. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipferarbeiten, feinerne Böden- und Wandbeläge, Zentralheizung, sanitäre Installationen. Pläne zc. täglich von 10—12 Uhr vormittags bei der Bauleitung, R. Wegmann, Architekt, Winterthurerstrasse 52, Zürich 6. Eingaben mit Aufschrift der betr. Arbeiten bis 10. Mai an Verwalter Gerber in Littikon a. A.

Zürich. Wasser-Korporation Agasul-Ilinau. Erstellung der Wasserversorgung. Reservoir 200 m³ in arm. Beton, Leitungsröhre 175—100 mm, Gussröhren 1100 m, 10 Hydranten, Grab- und Sprengarbeiten. Pläne zc. bei Wst. Zempferli, Präsident der Korporation. Offerten bis 13. Mai an denselben.

Zürich. Wohnhaus für J. Meier, Rifferswil. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Putzer-, Maler- und Tapeziererarbeiten. Offerten bis 10. Mai an Gebr. Weis, Bauunternehmung, Hausen a. A. Pläne zc. daselbst.

Berne. Commune de Porrentruy. Transformation des W.-C. aux écoles primaires. Maçonnerie, revêtements en faïence, serrurerie, carrelage en mosaïque, menuiserie, gypserie, peinture, installations sanitaires Plans, etc. chez le secrétariat municipal. Offres portant la mention «Transformation des W.-C. aux Ecoles primaires» au bureau municipal pour le 10 mai.

Bern. Umbau des Gemeindehauses in Neuenegg. Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Installations-, Schreiner- und Malerarbeiten, elektrische Installationen. Pläne zc. auf der Gemeindeschreiberei und bei Fr. Wyß, Architekt, Nyß. Eingabetermin 10. Mai abends.

Bern. Turnhallenbau Jns. Maurer, Eisenbeton, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 14. Mai an die Bauleitung, Edw. Greub, Architekt, Jns. Pläne zc. daselbst.

Bern. Neuanstrich der Südwestfassade des Schulhauses in Moosseedorf. Offerten bis 10. Mai an den Präsidenten der Schulkommission, Ad. Siegenthaler. Formulare zc. daselbst.

Luzern. Chalet-Neubau für K. Flubacher in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipfer-, Maler-, Tapezierer-, Linoleum- und Putzerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster u. Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie., A.-G., Chaletfabrik in Fribourg versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Luzern. Chalet-Neubau für A. Grüter in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipfer-, Maler-, Tapezierer- und Putzerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Chaletfabrik, Fribourg, versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Uri. 5 Doppel-Mehrfamilienhäuser der Eisenbahner-Baugenossenschaft Erstfeld. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Putzerarbeiten, Kunststein- und Eisenlieferung. Pläne zc. bei der Bauleitung, Otto Schäferli, Architekt, Bleicherstrasse 21, Luzern. Offerten bis 10. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Jof. Locher in Erstfeld.